

Niederschrift  
der 03. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule und Digitalisierung

Sitzungsdatum: Dienstag, den 10.05.2022  
Beginn: 16:15 Uhr  
Ende: 16:50 Uhr  
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Maik Hofmann

stellv. Vorsitzende/r

Frau Heike Corinth

Frau Christa Labouvie

Mitglieder

Herr Thomas Haack

Herr Mathias Miseler

Frau Kathrin Ruhnke

Herr Maximilian Schwarz

Protokollführer

Frau Cinderella Littmann

von der Verwaltung

Herr Jörn Tuttlies

**Tagesordnung:**

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule und Digitalisierung vom 01.03.2022
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1 aktueller Stand zum Baugeschehen an den Stralsunder Schulen
- 5 Verschiedenes
- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Bildung, Hochschule und Digitalisierung sind 7 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch die Ausschussvorsitzende geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

### **zu 1 Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      0 Stimmenthaltungen

### **zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule und Digitalisierung vom 01.03.2022**

Die Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule und Digitalisierung vom 01.03.2022 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 6 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      1 Stimmenthaltungen

### **zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen**

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

### **zu 4 Beratung zu aktuellen Themen**

#### **zu 4.1 aktueller Stand zum Baugeschehen an den Stralsunder Schulen**

Herr Hofmann gibt einführende Worte in das Thema.

Anhand einer Präsentation, die der Niederschrift beigelegt ist, erörtert Herr Tuttlies ausführlich den momentanen Stand der Bauvorhaben an den Stralsunder Schulen. Hierbei informiert er über Zulieferungsschwierigkeiten unzähliger Baumaterialien. Die Auswirkungen der Zulieferungsschwierigkeiten hinsichtlich der Inbetriebnahme der Schulen sind derzeit umstritten. Aufgrund der ungewissen Situation kann Herr Tuttlies zu den nächsten Bauschritten, der Inbetriebnahmen, etc. keine zuverlässige Aussage treffen. Grund dessen wird er fortan in jeder stattfindenden Ausschusssitzung über die aktuellen Baufortschritte an den Stralsunder Schulen berichten. Im Weiteren geht Herr Tuttlies auf die Fertigstellung des 1. Bauabschnittes im Bauprojekt Kupfermühle ein und erörtert den 2. Bauabschnitt mit der Kunstrasenfläche.

Auf die Nachfrage von Herrn Hofmann teilt Herr Tuttlies mit, dass die Kunstrasenfläche an der Kupfermühle nicht zum Abstellen von Fahrzeugen freigegeben wird. In diesem Rahmen nimmt er Bezug auf die Errichtung von Parkflächen und auf die Parkflächensituation bei Großveranstaltungen.

Frau Corinth erfragt den zeitlichen Rahmen im Baugeschehen der Juri-Gagarin-Grundschule, deren Öffnung für den Sommer 2022 angestrebt wird. Zudem möchte sie wissen, ob Außenrollen an den Fenstern und Fallschutzmatten auf den Spielflächen verwendet werden.

Herr Tuttlies entgegnet, dass eine zeitliche Verschiebung bezüglich der Öffnung der Juri-Gagarin-Grundschule aufgrund der wirtschaftlichen Situation nicht ausgeschlossen werden kann. Das Amt für Schule und Sport ist jedoch bemüht, dass die Fertigstellung zum geplan-

ten Termin erfolgen kann. Er erläutert den groben Aufbau der Juri-Gagarin-Schule. Die Antwort bezüglich der Verwendung von Außenrollen sowie Fallschutzmatten wird Herr Tuttlies der Niederschrift zuarbeiten.

In Bezug auf die Verwendung von Außenrollen und Fallschutzmatten an der Juri-Gagarin-Grundschule teilt das Amt für Schule und Sport mit:

Bei der Spielfläche (Soccer) wird es einen Kunststoffbelag geben, ansonsten nicht. Hier hat der Förderverein sich angeboten, die Finanzierung für die Beläge unter den Spielgeräten zu unterstützen. Es wird Sonnenschutzglas geben, aber keine Außenjalousie. Für eine Außenjalousie fehlt die Tragfähigkeit.

Im Weiteren erkundigt sich Frau Corinth nach dem Mobiliar für die Juri-Gagarin-Schule.

Diesbezüglich reflektiert Herr Tuttlies die Zustimmung zur Vergabeerteilung durch die Gremien der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund. Aufgrund der frühzeitigen Auftragserteilung könnte das neue Mobiliar termingemäß geliefert werden.

Herr Hofmann hinterfragt, inwieweit die Turnhalle der Schule „Hermann Burmeister“ saniert wird.

Herr Tuttlies erläutert, dass die derzeitigen finanziellen Mittel zunächst nur den Neubau der Grundschule „Hermann Burmeister“ abdecken. Er fügt an, dass auf langer Sicht die Erneuerung der Sporthalle der „Hermann Burmeister“ Schule anvisiert ist.

Auf die Nachfrage von Herrn Hofmann nimmt Herr Tuttlies Bezug auf die gestalterischen Vorstellungen für den Turnhallenneubau neben dem Schulzentrum am Sund.

Frau Corinth erfragt die Kommunikationsebene zwischen den Schulen und dem Amt für Schule und Sport.

Herr Tuttlies informiert, dass die Schulen fortlaufend über Schwierigkeiten, Verzögerungen, etc. informiert werden und bei Bedarf immer Rücksprache mit dem Amt für Schule und Sport halten können.

Da kein weiterer Redebedarf besteht, leitet der Ausschussvorsitzende in den nächsten Tagesordnungspunkt ein.

## **zu 5      Verschiedenes**

Auf die Nachfrage von Frau Labouvie erörtert Herr Tuttlies die derzeitige Situation mit den ukrainischen Mitbürgern in der Hansestadt Stralsund. Dabei teilt er mit, dass die Aufnahmekapazität nach dem Königsteiner Schlüssel noch nicht ausgeschöpft ist. Um die Ukrainer/Ukrainerinnen zu unterstützen, organisierte die Stadtverwaltung Veranstaltungen, bei denen offene Fragen geklärt werden konnten. Bei der letzten Veranstaltung waren darüber hinaus Mitarbeiter des Landkreises Vorpommern-Rügen vertreten.

In Bezug auf die Schulen entgegnet Herr Tuttlies, dass pro Stralsunder Schule etwa 10 ukrainische Kinder aufgenommen werden, sofern sie registriert sind.

Herr Tuttlies legt den aufwendigen Prozess der Registrierung dar. Zudem macht er auf das abweichende Schulsystem aufmerksam. Aus diesem Grund werden vor allem Kinder, die mit ihrer Familie in die Ukraine zurückkehren wollen, online nach dem ukrainischen Schulsystem unterrichtet.

Abschließend setzt Herr Tuttlies die Ausschussmitglieder in Kenntnis, dass eine Vielzahl der in Stralsund aufgenommenen Ukrainer/-innen die Rückkehr in die Ukraine beabsichtigen.

Herr Hofmann bittet die Ausschussmitglieder, der Geschäftsstelle, Frau Littmann, Themenvorschläge für die kommenden Sitzungen mitzuteilen.

Da zu den weiteren Tagesordnungspunkten seitens der Ausschussmitglieder kein Redebedarf besteht, entfallen diese.

Herr Hofmann bedankt sich bei den Beteiligten für die Mitarbeit und beendet die 03. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule und Digitalisierung.

gez. Maik Hofmann  
Vorsitzender

gez. Cinderella Littmann  
Protokollführung